

Bezahlte Freistellungen bei bestimmten Anlässen

Eigene Eheschließung	1 Tag ^{MA}
Eheschließung der Kinder	1 Tag ^{MA}
Eheschließung der Eltern, Geschwister	1 Tag ^M
Silberne Hochzeit	1 Tag ^A
Goldene Hochzeit der Eltern	1 Tag ^A
Geburt eines leiblichen Kindes	1 Tag ^{MA}
Umzug, mindestens ein Zimmer	1 Tag ^{MA}
Tod von Geschwistern oder Schwiegereltern	1 Tag ^{MA}
Tod von Eltern, Ehegatte/in, eingetrag. Lebenspartner/in oder Kindern	2 Tage ^{MA}
Akute schwere Erkrankung von Ehegatte/in, eingetrag. Lebenspartner/in, der eigenen Kinder oder der Eltern (nur für Tarifmitarbeitende)	1 Tag ^M

Anspruchsgrundlage: ^M=Manteltarifvertrag, ^A=Arbeitsordnung
Die Freistellungen aus der Arbeitsordnung gelten auch für AT-Mitarbeitende.
Die Freistellungen werden auch gewährt, wenn ein Arbeitsausfall im eigentlichen Sinne (z.B. wegen Urlaub) nicht eintritt.
In Summe werden die Freistellungen gemäß MTV für höchstens 7 Tage pro Kalenderjahr gewährt.

In folgenden Fällen wird bei Arbeitsverhinderung die notwendig ausfallende Arbeitszeit bezahlt, sofern der Verdienstaussfall nicht von anderer Seite ersetzt wird oder beansprucht werden kann:

- Erfüllung gesetzlicher Pflichten aus öffentlichen Ehrenämtern
- Mitwirkung Löschung von Bränden und Verhütung von Hochwasserschäden; dieses umfasst nicht nur die Eigenhilfe.
- Vorladung vor Gerichten und Behörden, unverschuldet.
- Allgemeine Vorsorgeuntersuchungen der Sozialversicherungsträger zur Früherkennung von Krankheiten.

News rund um Siemens: www.dialog-igmetall.de

Unbezahlte Freistellung (Sonderurlaub)

Unbezahlter Sonderurlaub kann z. B. gewährt werden:

- aus familiären Gründen
- als Haushaltshilfe gemäß §38 SGB V
- für Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungsvertrag)
- im Anschluss an die Elternzeit für bis zu 12 Monate
- zur Pflege von Familienangehörigen

Freie Tage durch Vertrauensarbeitszeit

Tage-/wochenweise Freizeitentnahme können sowohl tarifliche als auch außertarifliche Mitarbeitende in eigener Verantwortung beanspruchen. Die Freizeitentnahme muss einvernehmlich im Team und unter Berücksichtigung betrieblicher Belange geschehen. Die Führungskraft ist rechtzeitig zu informieren.

Freie Tage durch Wandlung des T-ZUG A

Der T-ZUG A beträgt 27,5% eines Monatsentgeltes. Er kann in 8 (zweimal möglich) und in 6 (dreimal möglich) freie Tage gewandelt werden: für Kindererziehung vor dem 12. Geburtstag, Pflege oder Schichtarbeitende.
Beantragung bis zum 31.10. des Vorjahres, für Pflege auch kurzfristig.

Verkürzte Vollzeit

Eine zeitweise Arbeitszeitabsenkung auf 28 Std./Woche ist mit 6 Monaten Ankündigungsfrist möglich. Nach Ablauf der vereinbarten Arbeitszeitabsenkung (6-24 Monaten Laufzeit) gilt automatisch wieder die vorherige 35h-Woche.

Freie Monate durch Sabbatical

Sabbatical bei Siemens ist eine Teilzeitvariante. Freizeitblöcke von 1 bis 12 Monaten können frei über eine Gesamtlaufzeit von 4 bis 48 Monaten verteilt werden. Das Entgelt entspricht der mittleren Arbeitszeit und muss mindestens 70% betragen.

Altersteilzeit (ATZ)

Die Altersteilzeit ermöglicht einen gleitenden Übergang in den Ruhestand i. d. R. ab dem 57. Geburtstag. Dabei wird die bis zur Rente verbleibende Arbeitszeit halbiert. Laufzeit zwischen 2 und 6 Jahren.

Betriebsrat Siemens Mobility Erlangen

Betriebsratsbüro

Siemenspromenade 6, 1. OG, Eingang über Halskestraße
Tel: 09131/17-44025; E-Mail: betriebsrat.ert.mobility@siemens.com

IG Metall Betriebsrätinnen und -räte

Name	Bereich	Schwerpunkt
Christian Schwalb	SMO BR ERL	BR-Vorsitzender
Patricia Pfügel	SMO BR ERL	stellv. BR-Vorsitzende
Thomas Wüstner	SMO CS PLM	2. stellv. BR-Vorsitz.
Ilja Metscher	SMO BR ERL	Personalthemen
Marion Gilch	SMO BR ERL	Arbeitszeit/GBR
Thomas Heger	SMO BR ERL	Arbeitsschutz
Dr. Christian Pfeiffer	SMO SD	Gesamtbetriebsrat
Annette Tschöpel	SMO NEE RC-DE	Personalthemen
Marcel Riedel	SMO RS LMC	Jugend
Timo Wild	SMO RS CR EN	Entgelt
Waltraud Köst	SMO BE	Wohnungskommission
Dagmar Brase	SMO RI EL	Gesundheit und Familie
Andrea Tytyk	SMO NEE RC-DE	Datenverarbeitung
Thorsten Schmidt	SMO RS EEC EN	Arbeitsschutz
Matthias Grebner	SMO RS EEC EN	Leiharbeit
Xueyuan Chen	SMO RS CR EN	Weiterbildung
Anne Assmann	SMO RI EL	Diversität
Ursula Zimmermann	SMO RS LMC EN	Arbeitszeit
Wolfgang Bürger	SMO CS SPS	Soziales
Michael Schmitt	CFT	Personalthemen
Stefan Mödl	SMO RS CR EN	Soziales

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Name	Bereich	Schwerpunkt
Laura Preidt	SMO CS DS	JAV-Vorsitzende
Emma Gemmrig	SMO CC EE	stellv. JAV-Vorsitzende

Schwerbehindertenvertretung

Patricia Pfügel	SMO BR ERL	Stellvertretung
-----------------	------------	-----------------

Team IG Metall (Vertrauensleute)

Name	Bereich/Gebäude	Aufgabe
Marcel Riedel	SMO RS LMC/SP5	Sprecher
Thorsten Schmidt	SMO RS EEC EN/SP4	stellv. Sprecher
Andrea Tytyk	SMO NEE RC-DE/SP7	Leitung Team IG Metall
Annette Tschöpel	SMO NEE RC-DE/SP7	Leitung Team IG Metall
Christian Schwalb	SMO BR ERL/SP6	Leitung Team IG Metall
Uwe Barleben	SMO RS LMC/SP5	
Anke Friedl	SMO RS EEC EN/SP8	
Angelika Giel	SMO CS LS EH/SP7	
Martin Hünner	SMO RI EL/SP4	
Stefanie Pfister	SMO RS HI EN/SP4	

Team verstärken und
jetzt Mitglied werden:

www.igmetall.de/beitreten



V.i.S.d.P: Nick Heindl, IG Metall Erlangen, Friedrichstraße 7, 91054 Erlangen.

Stand: 31. Juli 2026

Tariftabellen 7/2026



SIEMENS
Mobility Erlangen

Tarifliches Grundentgelt

ab 1. April 2026	35 Stundenwoche		40 Stundenwoche	
	Stufe A	Stufe B	Stufe A	Stufe B
ERA 1	2741 €	-	3133 €	-
ERA 2	2795 €	2841 €	3194 €	3247 €
ERA 3	2935 €	3026 €	3354 €	3458 €
ERA 4	3117 €	3207 €	3562 €	3665 €
ERA 5	3497 €	3583 €	3997 €	4095 €
ERA 6	3714 €	3843 €	4245 €	4395 €
ERA 7	4004 €	4167 €	4576 €	4762 €
ERA 8	4344 €	4525 €	4965 €	5171 €
ERA 9	4757 €	4991 €	5437 €	5704 €
ERA 10	5261 €	5528 €	6013 €	6318 €
ERA 11	5818 €	6104 €	6649 €	6976 €
ERA 12	6378 €	6650 €	7289 €	7600 €

ERA 4C: 3412 € (35h) / 3899 € (40h)

Zuordnung von Stufe A nach B

ERA 2 bis 4: nach 6 Monaten

ERA 5 bis 8: nach 12 Monaten

ERA 9 bis 12: nach 18 Monaten

Leistungszulagen

Wert der Beurteilungspunkte in Prozent des Tarifentgelts

1 Punkt	50 Punkte	100 Punkte
0,28%	14%	28%

Ausbildungsvergütung ab 1. April 2026

Ausbildungsjahr	1.	2.	3.	4.
Vergütung	1303 €	1365 €	1444 €	1497 €

Tarifliche Zuschläge

Mehrarbeit, 1. - 6. Std je Woche	25%
Mehrarbeit, ab 7. Std je Woche	50%
Nacharbeit (20 - 6 Uhr)	25%
Nacharbeit (20 - 6 Uhr) als Mehrarbeit	60%
Sonntags, Feiertage (an sonst arbeitsfreien Tagen), sowie 24. und 31. Dez ab 12 Uhr	50%
Gesetzl. Feiertage, sowie 24. und 31. Dez. ab 18 Uhr	100%
25. Dez., sowie am 1. Mai, sofern ein Werktag	150%

T-Geld (Transformationsgeld)^{6M}

Jährliche Einmalzahlung von 18,4% eines Monatsentgelts.
Auszahlung mit dem Juli-Gehalt.

T-ZUG (Tarifliches Zusatzgeld)^{6M}

T-ZUG A: 27,5% eines Monatsentgelts. Auszahlung mit dem Juli-Gehalt.

T-ZUG B (2026): 920 € für Vollzeitbeschäftigte, Teilzeitbeschäftigte anteilig, Azubis je nach Ausbildungsjahr: 345 €/362 €/383 €/397 € Auszahlung mit dem Februar-Gehalt.
Das T-ZUG A kann in bis zu 8 freie Tage gewandelt werden, siehe „Freie Tage durch T-ZUG-Wandlung“.

Weihnachtsgeld (13. Monatseinkommen)^{6M}

Betriebszugehörigkeit	6 Monate	12 Monate	24 Monate	36 Monate
% vom Monatsverdienst	25%	35%	45%	55%

Auszahlung mit dem November-Gehalt.

6M: Anspruch nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit

Urlaub und Urlaubsgeld

Der tarifliche Urlaubanspruch beträgt 6 Wochen, d. h. 30 Tage pro Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche. Es gibt für jeden Urlaubstag einen Zuschlag von 50%. Pro Kalenderjahr entspricht dies rund 70% eines Monatsverdienstes.

Altersvorsorgewirksame Leistungen (AVWL)^{6M}

Für die betriebliche Riester-Rente, betriebliche Buttoentgelt-umwandlung oder einen privat abgeschlossenen Riestervertrag (§§10a, 82ff EStG) ist eine zusätzliche Zahlung zum Gehalt in Höhe von jährlich 319,08 € (Azubis 159,48 €) möglich.
Teilzeitbeschäftigte erhalten den Betrag anteilig.

Fahrrad-Leasing ^{6M}

Dienstleister: Deutsche Dienstrad GmbH
Leasingdauer: 36 Monate (vorauss. betriebl. Mindestbeschäftigung)
Bruttoentgeltumwandlung: max. 263 €/Monat
Azubis/Dual Studierende: max. 100 €/Monat, Leasingvertrag muss in den ersten 6 Monaten nach Ausbildungsbeginn abgeschlossen werden.
Geldwerter Vorteil: 0,25% des Listenpreises über Gehaltsabrechnung.

Besonderer Schutz für ältere Beschäftigte

Verdienstausgleich bei gesundheitsbedingter Leistungsminderung:
Voraussetzung: 10 Jahre Betriebszugehörigkeit und mind. 55 Jahre alt oder 20 Jahre Betriebszugehörigkeit und mind. 50 Jahre alt.
Besonderer Kündigungsschutz:
Voraussetzung: 10 Jahre Betriebszugehörigkeit und mind. 55 Jahre alt oder 15 Jahre Betriebszugehörigkeit und mind. 50 Jahre alt.

6M: Anspruch nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit

Werkstudierende

Arbeitsrechtsstatus: Befristete Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigungsdauer	bis 6. Monat	ab 7. Monat
Vergütung (35h-Woche)	2310 €	2947 €

Jahresurlaub: 4 Wochen; Einmalzahlungen: keine
Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall erst nach 4 Wochen Betriebszugehörigkeit.
Bezahlte Freistellungen nur gemäß Arbeitsordnung Siemens.

Mitglied in der IG Metall (ab 1. April 2026)

Beschäftigungsdauer	bis 6. Monat	ab 7. Monat
Vergütung (35h-Woche)	2741 €	3026 €

Jahresurlaub: 6 Wochen, Urlaubsgeld: 50%
Einmalzahlungen nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit (s. links): T-ZUG (Feb./Juli), T-Geld (Juli), Weihnachtsgeld (Nov.) und AVWL.
Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall ab dem 1. Arbeitstag.
Bezahlte Freistellungen gemäß Arbeitsordnung Siemens UND Mantel-tarifvertrag (MTV)

Fazit: Deutliche Erhöhung des Jahreseinkommens und zusätzliche Freizeit.

Nach Beitritt (www.igmetall.de/beitreten) oder Arbeitsaufnahme bei SMO (wenn bereits Mitglied) bitte kurze Mitteilung an betriebsrat.eryl.mobility@siemens.com, um die Umstellung bei der Personalabteilung zu veranlassen.

ÜT-Mindesteinkommen (AT/FK)

Gehaltswerte für eine 40 Std./Woche
ÜT-Mindestgehalt: 9918 €
Eingangswert Jahreszieleinkommen: 120.216 €
Zusätzlich variables Zieleinkommen
Kein Anspruch auf tariflichen Einmalzahlungen.

Übersicht der Jahresgehälter ERA 5 bis ÜT-Mindesteinkommen

Durch die Leistungsbeurteilung überlappen sich die Jahresgehälter in verschiedenen ERA-Stufen im Jahresgehalt. Im Vergleich wurde das ÜT-Mindestgehalt passend für 35 bzw. 40 Std./Woche und mehr als 4 Dienstjahre eingetragen. Im ÜT-Bereich gibt es zudem Vorteile wie höhere BSAV-Beiträge und ggf. Einkommen etwas über dem Mindestgehalt, jedoch auch Nachteile wie i. d. R. keine bezahlte Mehrarbeit. Ihr IG Metall-Betriebsrat berät Sie gern.

